

Befragung zur Selbstmedikation mit und Anwendung von Sinupret®/Sinupret forte

Überblick

Laufzeit:

01. Januar 2006 - 31. Dezember 2006

Forschungsteam:

[Prof. Dr. Gerd Glaeske \(verstorben\)](#) (Projektleitung)

Elke Anna Eberhard

Finanzierung:

Bionorica AG

Details

Dem immer größer werdendem Interesse in der Bevölkerung an so genannten ‚Alternativen Behandlungsverfahren‘ bzw. an der ‚Komplementären Medizin‘ (CAM) stehen bisher begrenzte empirische Forschungsaktivitäten gegenüber, die nach den Einstellungen, den Beweggründen und dem spezifischen Anwendungsverhalten von CAM-Nutzerinnen und Nutzern fragen. Ziel des Projektes ist es, einen Einblick in das Nutzungsverhalten und das Gesundheitshandeln einer umgrenzten Nutzerinnen- und Nutzerkohorte zu gewinnen. Befragt wurden Nutzerinnen und Nutzer des Produkts Sinupret®/Sinupret forte®, dem verkaufstärksten pflanzlichen Arzneimittel zur Behandlung einer Sinusitis. Der Rücklauf auf die Befragung betrug 54,2%. Frauen, Personen mit mittlerem bzw. hohem Bildungsabschluss, aber auch Verheiratete und Haushalte, in denen kein Kind lebt, sind überproportional häufig vertreten. Obwohl es sich bei dem Präparat Sinupret®/Sinupret forte® um ein nicht verschreibungspflichtiges Präparat handelt, nutzten 62,6% der Befragten das Mittel auf Empfehlung einer Ärztin/eines Arztes. 90% der Befragten setzten das Mittel gezielt zur Behandlung einer Sinusitis ein. 46,2% der Befragten antworteten, sie hätten ausschließlich das Präparat genutzt. Der Anteil reduziert sich auf 20,3%, sobald die Anwendung von Hausmitteln berücksichtigt wird. 58,9% der Befragten nutzen zur Prävention oder Therapie OTC Produkte. Angeführt wird die Liste von Vitamin- und Mineralpräparaten und rezeptfreien Schmerzmitteln. Gefragt nach ihrer Einschätzung der Motive zur Streichung der Erstattungsfähigkeit von nicht-verschreibungspflichtigen Präparaten durch die GKV antworteten 78,8%, dass sie diese Änderung der Kosteneinsparung zuordnen, lediglich 7,5% sahen darin eine Maßnahme zur Steigerung der Versorgungsqualität.

Laufzeit:

01. Januar 2006 - 31. Dezember 2006

Forschungsteam:

[Prof. Dr. Gerd Glaeske \(verstorben\)](#) (Projektleitung)

Elke Anna Eberhard

Finanzierung:

Bionorica AG

Projekttyp:

Drittmittelprojekt